

# OBERLIGA

ERGEBNISSE

TABELLE

DABV-OBERLIGA						
BC Leonberg - Berlin-Neuköllner SF						13:3
AV 03 Speyer - Baden-Auswahl						7:7
kampffrei: SV 1923 Stockstadt						
Vereine	Kämpfe	Gew.	Remis	Verl.	Ergebn.	Punkte
1. Leonberg	1	1	0	0	13:3	2:0
2. Baden	1	0	1	0	7:7	1:1
3. Speyer	1	0	1	0	7:7	1:1
4. Stockstadt	0	0	0	0	0:0	0:0
5. Berliner NSF	1	0	0	1	3:13	0:2
15. Dez. 1979: SV 03 Speyer - Leonberg						
19./20. Dez. 1979: Leonberg - Baden, Stockstadt - Speyer						

30. 11. 79 Speyer

AV 03 Speyer - Baden Auswahl 7:7

F: Metz (B) PS über Rill (S) | HM: Beck (S) - Grether (B) ohne Entscheidung  
 L: Holzmann (B) PS über Kubanovic (S) | M: Amberger (S) Aufg.-I. R. über Sengül (B)  
 HW: Eitelmann (S) - Knöpple (B) unent. | HS: Kessler (S) PS über Leuthner (B)  
 W: P. Schneider (S) K.O. 2.R. über Grötz (B) | S: Schwab (B) PS über Wolf (S)

01. 12. 79 Leonberg

BC Leonberg - Neuköllner SF Berlin 13:3

## „Sieg viel zu hoch ...!“ Oberliga: Leonberg - Neuköllner SF 13:3

Leonberg, Sportzentrum, Z: 750 sky. / Mit einer dicken Überraschung startete Außenseiter BC Leonberg vor großer Kulisse in die neue Oberliga-Saison. Die Berlin-Neuköllner SF, allgemein favorisiert, wurden mit 13:3 deutlich besiegt.

„Der Favorit ist tot, es lebe der Favorit!“ vermerkte die Presse (Stuttgarter Nachrichten), während Leonbergs Trainer und Mannschaftsführer Wolfgang Wiedemann (40) der Sieg „viel zu hoch ausgefallen“ war.

Berlin stellte eine junge Staffel; drei Kämpfer waren bislang noch Junioren und trafen mit Sondergenehmigung an, darunter der Deutsche Meister Baumann (Heros Berlin).

Der BC Leonberg bot dabei fast durchweg vereinseigene Leute auf und verzichtete auf US-Fighter Coleman wie auch die Neuzugänge aus Gmünd und Neckarsulm. Insofern war es noch längst nicht die optimale Staffel, die Ligamanager Siegfried Leyrer (auch Chef des „Förderkreises Bundesliga“) und Wolfgang Wiedemann in den Ring beordert hatten.

Die „Wiedemänner“ waren beim 13:3 allein für fünf Punkte gut; Südmeister Joachim (19) gewann in Feder ebenso wie Wolfgang, der gegen Nord-Juniorenmeister Rahn (Astoria) einen harten Kampf durchstand; Dieter (35) merkte man im Halbmittel die lange Pause an, als er in der Schlussrunde gegen Diehl nachließ; es gab ein Unentschieden.

Im besten Kampf behauptete sich Süd-Vize Ölscher aus Ludwigsburg im Leicht gegen den Berliner Türken Yessilyurt. Einen raschen Erfolg landete im Schwer Eugen Gruber, gegen den ja auch zuletzt bei den Südtitelkämpfen Hofbauer viel Mühe hatte, über Schön. Der Deutsche Juniorenmeister Baumann aus Berlin wurde im Halbschwer ebenso schnell Sieger über Bernd Soller: Der boxende Leonberger Bäckermeister hatte sich beim Fußballspiel den Fuß verrenkt und mußte schon nach dem ersten Sidestep aussteigen ...

Kommender Gegner der Leonberger, die endlich wieder für eine Belegung des Mannschaftsboxens in Württemberg sorgen, ist der AV 03 Speyer. Beim 7:7 der Rheinstädter gegen Baden sammelten die Leonberger „Spione“ wertvolle Erkenntnisse.

Die Kämpfe: Sen.-F.: Joachim Wiedemann (BC Leonberg) RSC-S. I. R. über Totz (Berlin-Neuköllner SF); L.: Horst Ölscher (L) PS über Yessilyurt (NSF); HW.: Spiridos Vrakas (L) PS über Strahl (NSF); W.: Wolfgang Wiedemann (L) PS über Rahn (NSF); HM.: Dieter Wiedemann (L) - Diehl (NSF) u.; M.: Istok (L) PS über Jonigk (NSF); HS.: Baumann (NSF) Aufg.-S. I. R. über Soller (L); S.: Gruber (L) Aufg.-S. I. R. über Schön (NSF).

Ringrichter: Kohler, Forstbach; Pr.: Tomberg, Winkler (alle Augsburg).